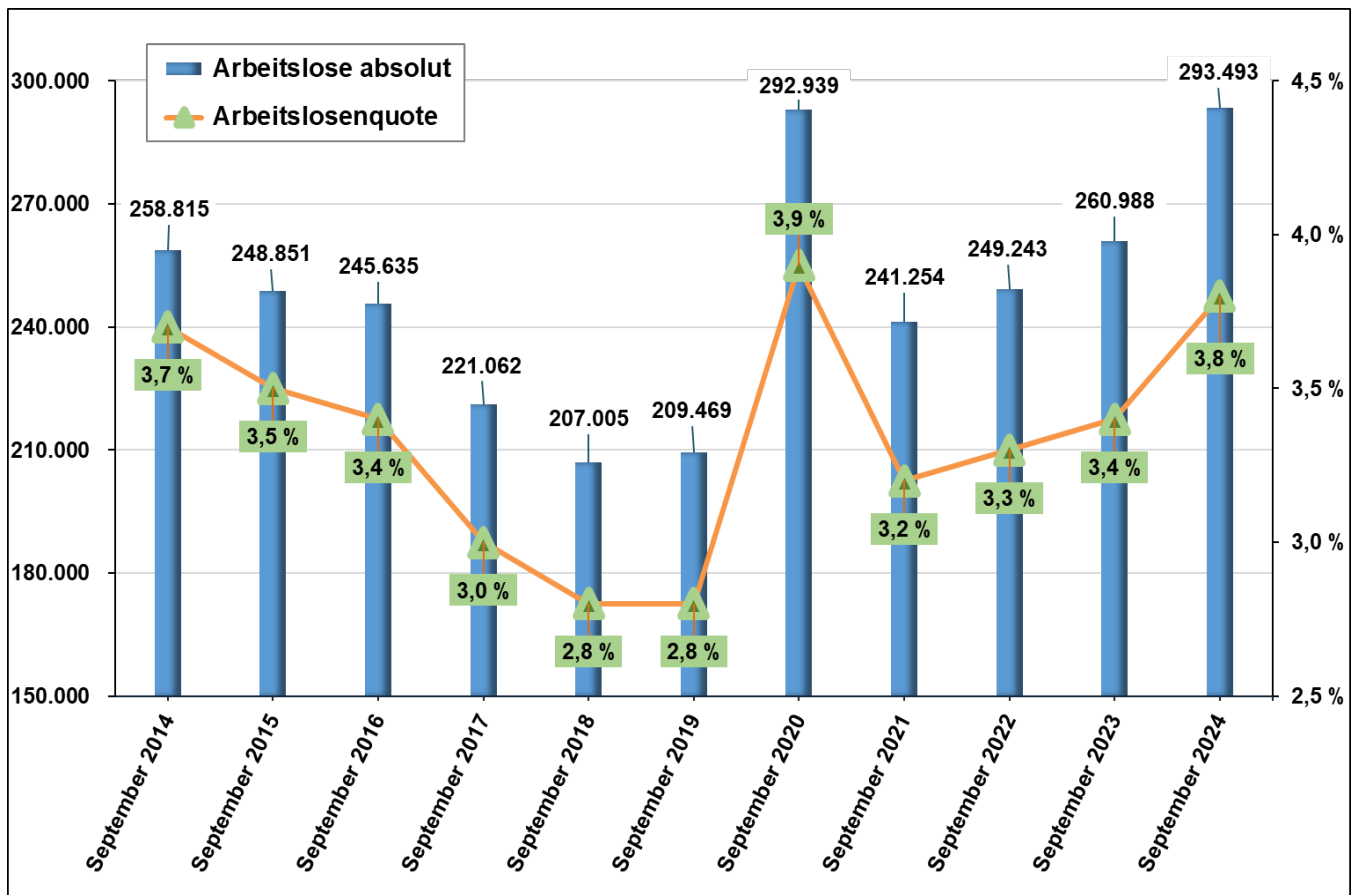


Bayerns Arbeitsmarkt im September 2024

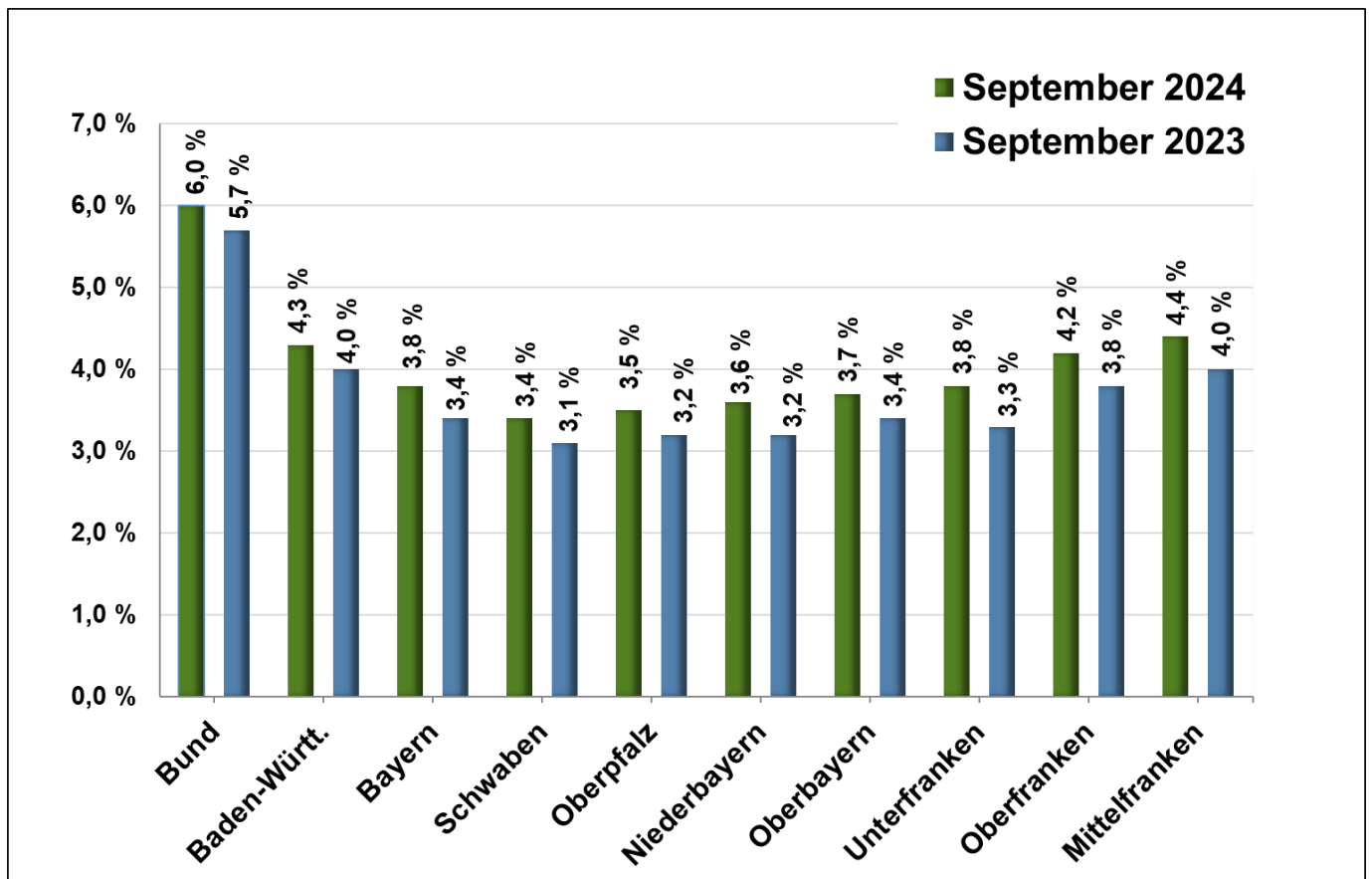
- Die **Arbeitslosenquote** beträgt im September 3,8 % und ist damit um 0,1 %-Punkte niedriger als im **Vormonat**. Die Zahl der **Arbeitslosen** in Bayern ist im September **saisonüblich** gesunken, der Rückgang fällt jedoch aufgrund der **konjunkturellen Eintrübung nur schwach** aus. Insgesamt sind 293.493 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind - 6.159 bzw. - 2,1 % Arbeitslose weniger als im Monat zuvor. Bayern hat weiterhin **bundesweit die niedrigste Arbeitslosenquote**, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,0 %) und deutlich unter der Baden-Württembergs (4,3 %).
- Im **Vergleich zum Vorjahr steigt die Arbeitslosenquote** um 0,4 %-Punkte, die Arbeitslosenzahl erhöht sich um rund + 32.500 Personen bzw. + 12,5 % deutlich. Die Arbeitslosenquote war seit 2019, während der Corona-Krise, in einem September nicht mehr so hoch wie in diesem September.
- Den **stärksten prozentualen Rückgang** der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum **Vormonat** gibt es – wegen des Schul- und Ausbildungsbeginns – bei **Jüngeren**. Im Vergleich zum Vormonat sind - 11,9 % weniger **Jugendliche im Alter von 15 bis unter 25 Jahren** arbeitslos.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



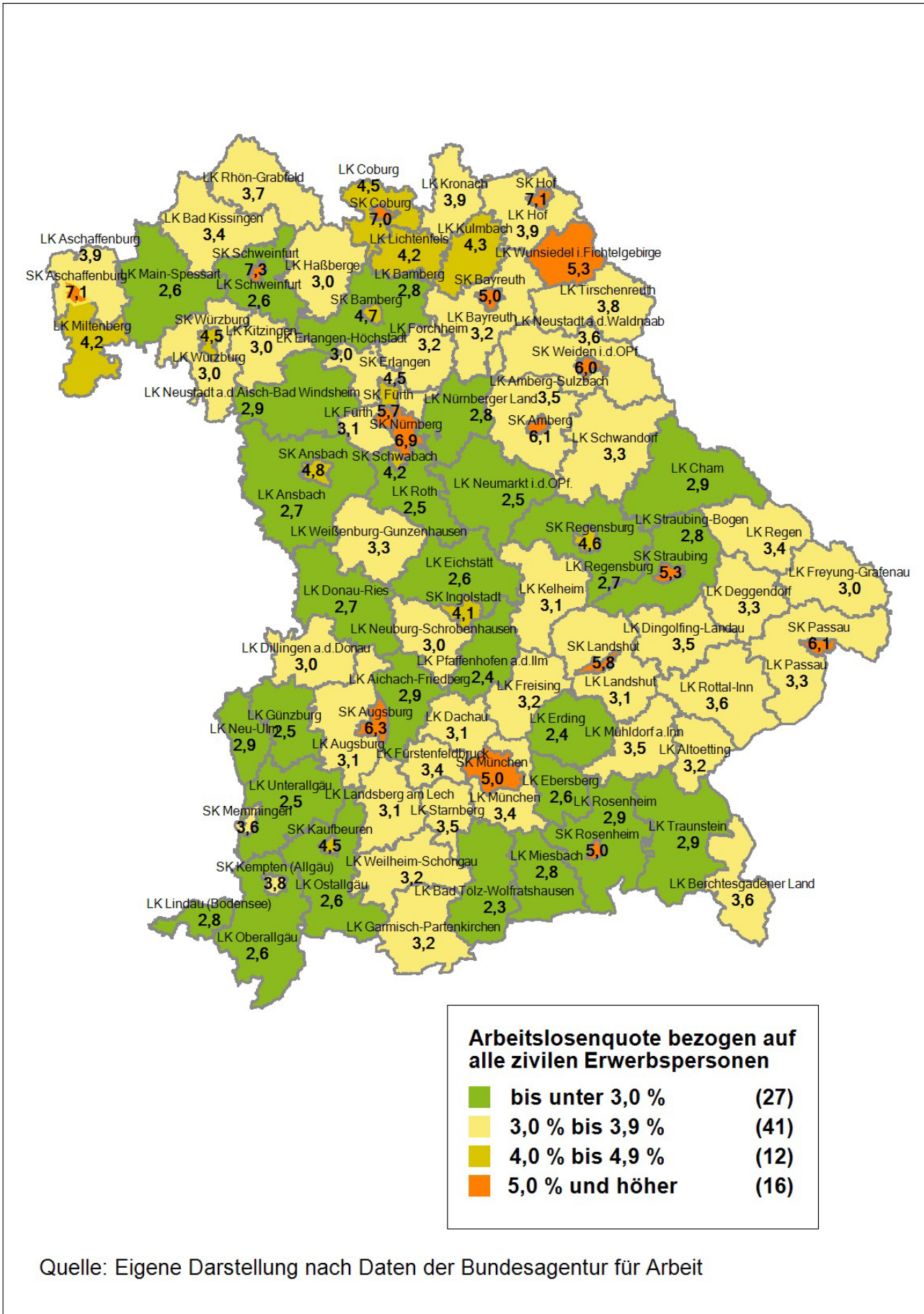
- Viele Unternehmen sind trotz der anhaltenden Eintrübung auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Mit rund 131.000 gemeldeten offenen Stellen verharrt die Arbeitskräftenachfrage auf dem Niveau des Vormonats (rund 132.300 offenen Stellen). Sie bewegt sich damit weiterhin auf **hohem Niveau**, wenn sie auch **im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken** ist (rund 150.500 offene Stellen).
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,4 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im September 2024 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,4 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,0 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



- Im Berichtszeitraum können **27 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 28 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,3 % **bundesweit den geringsten Wert**.

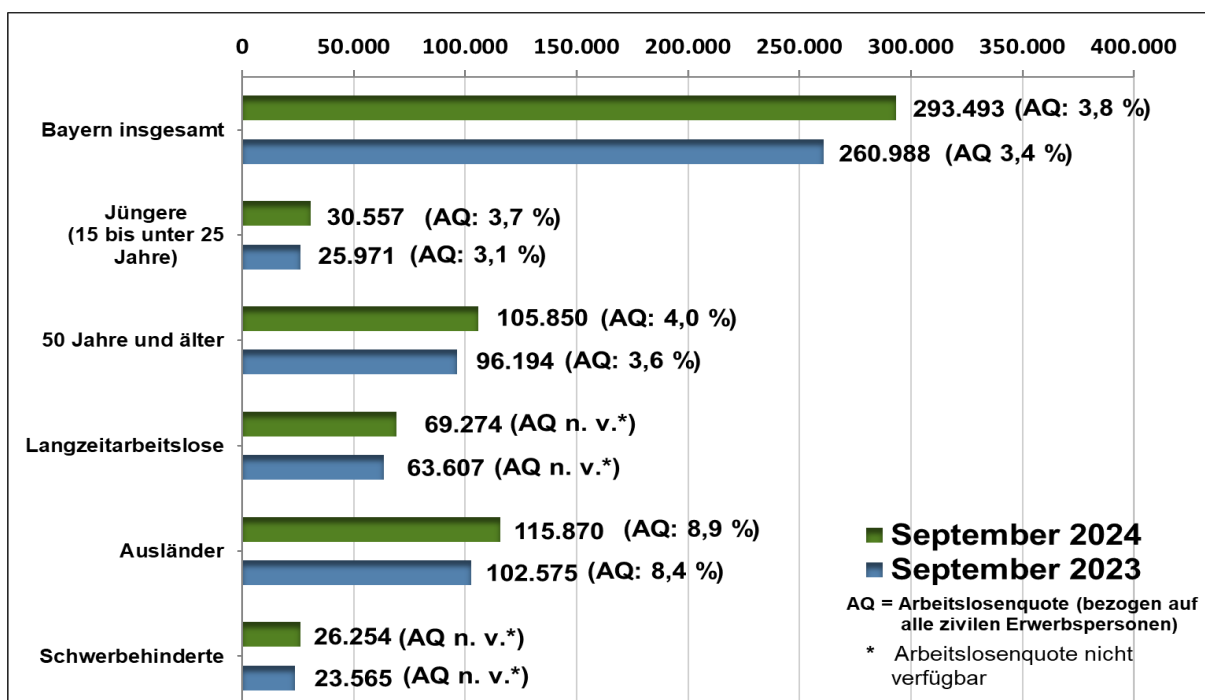
Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im September 2024



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Arbeitskräftenachfrage** bleibt in der **langfristigen Betrachtung hoch**. Mit **131.021 gemeldeten offenen Stellen** sind im Vergleich zum **Vormonat** rund - 1.300 Stellen **weniger** im Bestand (- 1,0 %). Die Zahl der offenen Stellen liegt mit rund - 19.500 bzw. - 12,9 % auch deutlich **unter dem Niveau des Vorjahres**.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern beträgt nach den aktuellsten hochgerechneten Daten im Juli 2024 rund **5,94 Millionen**. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 35.000 Personen bzw. + 0,6 %.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen erhöht** sich im Vergleich zum **Vorjahr** deutlich um rund + 2.700 bzw. um + 11,4 %. Im **Vormonatsvergleich sinkt** die Zahl nur leicht um - 80 schwerbehinderte Personen (- 0,3 %).
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 69.300 und ist gegenüber dem **Vorjahr** deutlich um rund + 5.700 bzw. + 8,9 % und gegenüber dem **Vormonat** leicht um rund + 700 bzw. + 1,0 % **angestiegen**.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** im **Alter von 15 bis unter 25 Jahren** von 3,7 % im September 2024 sind **deutlich mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 4.600 bzw. + 17,7 %). Im Vergleich zum **Vormonat** ist mit - 11,9 % (rund - 4.100 Jugendliche) ein **Rückgang** zu verzeichnen.
- Auch die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) hat gegenüber dem **Vorjahr** stark **zugenommen** (um rund + 9.700 bzw. + 10,0 %). Im **Vormonatsvergleich** ist deren Arbeitslosigkeit um rund - 300 Personen bzw. um - 0,3 % leicht gesunken.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 115.900 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** ein **überproportionaler Anstieg** um rund + 13.300 Personen bzw. + 13,0 %. Gegenüber dem **Vormonat** ist ein **leichter Rückgang** um knapp - 1.200 Personen bzw. - 1,0 % festzustellen.

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,7 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mit 7,2 % deutlich höher.